



2022

HUMANGEOGRAPHISCHE
SOMMERSCHULE

Transformative Geographische Bildung

12.-15. September 2022

Bernau im Schwarzwald/Freiburg im Breisgau

Weitere Informationen und Anmeldung unter
<https://humangeographische-sommerschulen.de>



Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Education · University of Education

Humangeographische Sommerschule „Transformative Geographische Bildung“

12.-15. September 2022 in Bernau im Schwarzwald/Freiburg im Breisgau

Inhalt und Anlass

Wir leben in einer Zeit tiefgreifender ökologischer und gesellschaftlicher Umbrüche. Die damit verbundenen Herausforderungen für geographische Bildungsprozesse und für die Gestaltung von Lehr-Lern-Umgebungen sind immens. Die Humangeographische Sommerschule „Transformative Geographische Bildung“ nimmt dies zum Anlass, gemeinsam nach Wegen des Lehrens und Lernens zu suchen, die neue Betrachtungsweisen ermöglichen, hoffnungsvolle Orientierungen in unruhigen Zeiten bieten und zur gemeinschaftlichen Auseinandersetzung mit und Überwindung von gegenwärtigen Krisen beitragen können. Im deutschsprachigen Raum wird Transformative Bildung meist im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung diskutiert. Mit der Sommerschule wollen wir gezielt weitere wichtige Theorielinien herausarbeiten und Vermittlungsansätze als Werkzeuge für die Praxis an die Hand geben, die sich gleichermaßen einem transformativen Anliegen verpflichtet fühlen und Impulse für einen Wandel in etablierten Lehr-Lern-Kulturen setzen. Hierfür werden wir uns unter anderen mit Umweltgerechtigkeit, Feministischer und Postkolonialer Bildung, Spatial Citizenship, Ästhetischer und Ethischer Bildung befassen.

Format

Die Sommerschule bringt verteilt über vier Tage zentrale Ansätze aus Theorie und Praxis in Dialog und macht sie für die Konzeption und Gestaltung innovativer Lehr-Lern-Umgebungen fruchtbar. Im Rahmen von interaktiven Theorie-, Lektüre- und Methodenworkshops sowie Vorträgen und Exkursionen, Lehrkonzepte-Galerien, Lese- und Schreibräumen setzen sich die Teilnehmer*innen mit den einschlägigen Debatten der Transformativen Bildung auseinander. Die Sommerschule bietet zudem Gelegenheit, eigene Fragen und Ideen einzubringen, in Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden zu treten und sich zu vernetzen, neue Vermittlungspraktiken zu erproben sowie zu laufenden Forschungsarbeiten Peer- und Expert*innenfeedback einzuholen. Nach einer langen Phase isolierten Arbeitens infolge der Covid-19-Pandemie eröffnet die Sommerschule damit nicht zuletzt wieder Zeit und Raum zum Austausch in Präsenz und für persönliche Gespräche sowie gemeinschaftliche Aktivitäten.

Unterkunft

Die Sommerschule findet im wunderschönen südlichen Schwarzwald im Konfuzius-Haus in Bernau bei Freiburg im Breisgau statt (<https://iyouth.de/gruppenhaus-schwarzwald>).

Termin und Zielgruppe

Die Sommerschule findet von 12. bis 15. September 2022 in Bernau im Schwarzwald bei Freiburg statt. Sie wendet sich insbesondere an fortgeschrittene Studierende, Promovierende und Postdocs aus dem Feld der geographischen Bildung/Geographiedidaktik sowie an Interessierte angrenzender Disziplinen (u. a. Bildungswissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften), die sich gemeinsam, kritisch, konstruktiv und kreativ mit der Bedeutung und den Möglichkeiten transformativen Lehrens und Lernens auseinandersetzen wollen.

Anmeldung und weitere Informationen

Die Teilnahmegebühr beträgt 100 € inkl. Verpflegung, Unterkunft und Bustransfer. Wir bitten um Anmeldung bis 1. Mai 2022 unter <https://humangeographische-sommerschulen.de>. Die Teilnehmer*innenzahl ist leider begrenzt. Sofern sich mehr Teilnehmende anmelden als Plätze vorhanden sind, erfolgt eine Auswahl unter Berücksichtigung des Anmeldedatums und Motivationsschreibens. Die Sommerschule findet ausschließlich in Präsenz und unter Berücksichtigung der im September 2022 geltenden Hygienevorschriften statt. Eine Teilnahme an einzelnen Tagen ist nicht möglich. Bei fehlender finanzieller Unterstützung durch Ihre Institution bemühen wir uns um eine Bezugsschussung. Für Teilnehmende mit Kindern wird eine Betreuung angeboten.

Wir freuen uns auf eine anregende Sommerschule!

Organisation und Kontakt

Verena Schreiber, Antonia Appel, Dana Ghafoor-Zadeh & Anna Reiser
Pädagogische Hochschule Freiburg
Institut für Geographie und ihre Didaktik
info@humangeographische-sommerschulen.de

Programmgestaltung

Antonia Appel, Itta Bauer, Anna Chatel, Steffen Ciprina, Mirka Dickel, Dana Ghafoor-Zadeh, Inga Gryl, Georg Gudat, Melissa Hanke, Christiane Hintermann, Thomas Jekel, Jochen Laub, Johanna Lehmann, Michael Müller, Eva Nöthen, Fabian Pettig, Nicole Raschke, Antje Schlottmann, Benedikt Schmid, Verena Schreiber, Uwe Schulze, Mandy Singer-Brodowski u. v. m.

PROGRAMMÜBERSICHT

MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

Morgen-Freizeitaktivität z.B. Joggen, Spazieren, Yoga ...

8:00 Uhr

Frühstück

Frühstück

Frühstück

9:00 Uhr

Modul I : Theoretische Konzepte erschließen

Modul III: Lernumgebungen transformativ gestalten

Modul IV: Forschungsprojekte diskutieren

Environmental Justice Education

Bildung für/ als nachhaltige Entwicklung

Feminist New Materialist Pedagogies

Spatial Citizenship

Digitale Geomedien

Critical Cartography und Counter-mapping

Exkursionen gehen app! Selbst interaktive, mobile Exkursionen generieren

Philosophier- ren im Geographie-unterricht

Methodenvielfalt/ Praxisbeispiele: Qualitative Sozialforschung mit Jugendlichen in Bildungskontexten

Denken ohne Geländer?! Eine Werkstatt zur Reflexion kritisch-geographischer Forschungspraxis

Forschungs- werkstatt III: (Diskussion laufender Forschungsarbeit)

Forschungs- werkstatt VI: (Diskussion laufender Forschungsarbeit)

10:30 Uhr

Pause

Pause

Pause

11:00 Uhr

Modul I : Theoretische Konzepte erschließen

Modul III: Lernumgebungen transformativ gestalten

gemeinsamer Abschluss

Digitalisie- rung und Digitalität

Rassismus- kritische Bildung

Ästhetische Bildung

Ethik und Verantwor- tung

Lernen durch Engagement

Common Pedagogies

Walkshop

Kollabora- tives Schreiben

Diskussion, Evaluation

12:30 Uhr Begrüßung HBF Freiburg

Mittagessen und Freizeit

Mittagessen

Mittagessen & Busfahrt zum HBF Freiburg

14:00 Uhr

Stadtrundgänge in Gruppen

Impulsspaziergänge rund um Bernau

Fish-Bowl/Podiumsdiskussion

Von Klosterfrauen und Stifterinnen. Freiburger Frauengeschichten
Freiburg Postkolonial
Freiburg GreenCity/Vauban
Exkursion mit Weitblick: Kritischer Konsum in Freiburg
Künstlerisch-Performativer Stadtspaziergang

Spaziergänge mit Gesprächsimpulsen/Geh-Spräch (z. B. meets Lebendige Bibliothek)

Normativität, Kontroversität und Emotionalität im Geographieunterricht

Beginn 13:30

15:30 Uhr

Pause

Pause

Pause

16:00 Uhr

Gemeinsamer Bustransfer nach Bernau

Modul II: Schlüsseltexte reflektieren

Wanderung zum Herzogenhorn

Ankommen, Einführung und Kennenlernen

Jack Mezirow: Core Concepts of Transformation Theory
Paulo Freire: Pädagogik der Unterdrückten
bell hooks: Teaching to Transgress

Gayatri C. Spivak: Can the subaltern speak?
John Dewey: Kunst als Erfahrung
Theodor W. Adorno: Erziehung nach Auschwitz

Besteigung des zweithöchsten Berges des Schwarzwaldes (1415 m ü. N.N. - 47°50'07.4" N 8°01'09.7"E)

18:00 Uhr

Abendessen und Freizeit

Abendessen und Freizeit

Abendessen und Freizeit

19:30 Uhr

KeyNote: „Resonanz in transformativen Bildungsprozessen“ anschließend Digestif

Filmabend

Barabend / tagdrei-Party



Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Education · University of Education